

	<p>Objekt: Lippe: Fälschung</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18292002</p>
--	---

Beschreibung

Bei der Münze handelt es sich um eine zeitgenössische Fälschung, ersichtlich an den deutlichen Abweichungen von lippischen Groschen hinsichtlich Stempelschnitt und Umschrift. Die Umschrift lässt eine Herstellung in einer schlesischen Heckenmünze vermuten (Vorderseite SIL E = SILESIA).

Vorderseite: Das behelmte Wappen der Grafschaft Lippe samt Helmdecken und Helmszier (Feld 1 und 4 Lippe, 2 und 3 Schwalenberg).

Rückseite: Reichsapfel mit der Wertzahl Z4.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.43 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1618-1619
	wer	
	wo	Deutschland
Beauftragt	wann	
	wer	Simon VII. zur Lippe (1587-1627)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Konsul C. Elkan
	wo	
Verkauft	wann	

wer Firma Zschiesche & Köder
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- 1/24 Taler (Groschen)
- Fälschung
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- H. Ihl - A. Schwede, Das Münzwesen der Grafen und Fürsten zur Lippe 1528-1913 II (2016) 126 f. Nr. F (dieses Stück abgebildet)..